

Schnappschüsse aus dem Handgelenk

Sie brauchen ja nicht gleich selbst einen Saltomortale auf Skiern machen, sondern Sie sollen lediglich in der Lage sein, photographieren zu können, wenn irgendein Meister der „Brettl“ seine verwegenen Kunststücke macht. Leicht ist das Photographieren dabei gewiß auch nicht, und eine gute, scharfe Schneeaufnahme, die sozusagen aus der Bewegung herausgerissen scheint, erfordert Gewandtheit und noch so manches andre... Die alten Praktiker, die solche raffinierten Aufnahmen zustandebringen, können nämlich auch nicht hexen, und ein Geheimnis ihres Erfolges pflegen sie nie preiszugeben. Wenn den Photoamateuren unter unseren Lesern aber klar ist, daß man zu photographischen Spitzenleistungen nur gutes Material nehmen darf, dann wollen wir hoffen, daß sie



sich diese Erkenntnis besonders beim Wintersport recht zu Herzen nehmen. Die Hersteller-Firma des Hauff-Ultrafilms hat jetzt eine ganz famose kleine Broschüre herausgegeben (man bekommt sie übrigens gratis bei jedem guten Photohändler) „Schnappschüsse aus dem Handgelenk“. Dort findet man neben ausgezeichneten Winter- und Wintersportbildern in gedrängter Kürze alles beisammen, was man über dieses Thema wissen muß. Für diesen Winter also soll es heißen: die Sache einmal gleich beim richtigen Ende anpacken, nämlich mit dem richtigen Film, die richtigen Tips dazu und sich dann bei der Hauff-A.-G., Stuttgart-Feuerbach einen recht großen Preis holen! Jedes Bild auf Hauff-Ultrafilm ist nämlich wettbewerbsberechtigt bei dem sogenannten Hauff-Dauer-Wettbewerb, bei dem laufend alle Vierteljahre für die besten Bilder Preise bis zu 200 Mark verteilt werden. Teilnahme-Bedingungen sind bei jedem Photohändler zu haben.

